

Ein neues Band

Von Hyuuga

Kapitel 10: Lektionen für den Schüler

Die Sonne hat ihren höchsten Stand erreicht und scheint auf die kleine Siedlung Capta. Durch die Siedlung läuft ein verärgelter Kitsune Ende Vierzig. Seine Fuchsohren und sein Schwanz sind wie seine Haare silbern.

//Wo zum Teufel steckt der Bengel schon wieder?// Mit großen Schritten nähert er sich einem größeren Gebäude. Nachdem er es betreten hat, geht er den Flur entlang und biegt am Ende der Abzweigung nach links.

Die wenigen Personen, welche ihm entgegenkommen, machen ihm sicherheitshalber Platz, wollten sie doch nicht um gerammt werden.

In dem Raum, welchem sich der Kitsune nähert, sitzt eine Kitsune um die Siebzig. Trotz ihres bereits ergrauten Haares besitzen ihre Ohren und ihr Schwanz noch ein kräftiges Blond.

Gegenüber der alten Kitsune sitzen mehrere jüngere und ältere Personen. Die meisten davon sind Kitsunen, gefolgt von Menschen und Hasari. Vor jedem befinden sich ein Mörser mit Stößel, verschiedenen Kräutern und Wurzeln sowie verschiedene andere Utensilien.

„Als Nächstes nehmt ihr eine Ranke von der Arkinwurzel und drei Blätter der Altonablume und zerkleinert sie so fein wie möglich.“ Dabei führt sie das Erklärte vor, einige warten auf das Vorführen, während andere ohne hinzusehen das Gesagte ausführen.

„Wenn ihr damit fertig seid, gebt ihr das in den Becher mit der zuvor gefertigten Paste. Gebt dann etwas Wasser hinzu und verrührt das Ganze. Sobald es sich Braun verfärbt, seid ihr damit fertig. Vergesst nicht, dass alles mit kochendem Wasser aufzubrühen und zehn Minuten ziehen zu lassen, bevor ihr es euren Patienten verabreicht.“

Kurz nach Ende des Satzes wird die Tür des Raumes schwungvoll geöffnet. Der silberne Kitsune sieht suchend erst zu den Schülern der Frau, bevor er sich zu ihr wendet. „Maria hast du eine Ahnung, wo sich der Bengel gerade herumtreibe?“

„Aber, aber Logan, was hat Laika angestellt, das du einfach so in meinen Unterricht hereinplatz.“ Dabei sieht sie ihn tadelnd an.

„Nur, weil seine Ausbildung abgeschlossen ist, glaubt der Kleine, er könnte einfach unsere Übungsstunden schwänzen. Das ist jetzt das zehnte Mal diesen Monat.“

„Das liegt wahrscheinlich daran, dass du jedes Mal einen einstündigen Monolog hältst, bevor ihr kämpft.“

Daraufhin ist von Logan ein Schnauben zu hören. „Weißt du nun, wo er steckt oder nicht?“ Die Arme vor der Brust verschränkt, wartet er auf die Antwort.

„Wahrscheinlich am Fluss, wie so oft in letzter Zeit und schließ bitte die Tür, wenn du gehst.“ Ohne eine jegliche Verabschiedung verlässt Logan den Raum wieder. Die Tür

wird aber mit der gleichen Intensität geschlossen, mit der sie geöffnet wurde. Kopfschüttelnd wendet sich Maria wieder ihren Schülern zu. „Als Nächstes stellen wir ein Hustensaft her. Dafür brauchen wir zuerst die Schale zweier getrockneter Zavo-Früchte.“

Draußen angekommen, macht sich Logan sofort auf zum Fluss. //Was nutzt dem Jungen die Fähigkeit zu kämpfen, wenn er die dazugehörigen Geschichten, Erzählungen und die daraus folgende Weisheit nicht verinnerlicht.//

Auf einem liegenden Baumstamm, welcher als Sitzgelegenheit dient, liegt der gesucht Ookami rücklings mit dem Gesicht zum Fluss gewandt. Seine Hände hat er auf seinen Bauch gebettet. Um seine Handgelenke trägt er schwarze Bänder mit Stacheln. Auch sein Hals schmückt ein schwarzes Stachelhalsband. Um seinen Kopf trägt er ein goldenes Band, in dessen Mitte sich ein grüner Stein befindet. Wie so oft trägt Laika einen hellblauen Pullover und eine dunkelblaue Hose. Sein Katana ist an den Baumstamm angelehnt und besitzt einen schwarzen Griff und eine gleichfarbige Scheide.

Als sich ein Schatten über Laikas Gesicht legt, dreht er seinen Kopf zur Quelle. Seine roten mandelförmigen Augen blicken in ein paar verärgerte rote und schmale Augen. „Du stehst in der Sonne, alter Mann.“

Mit einem Aufschrei fällt Laika vom Baumstamm und hält sich auf dem Boden die schmerzende Stelle am Kopf. „Du vorlauter Bengel, wie oft habe ich dir gesagt, du sollst mich nicht so nennen?“

„Genauso oft, wie ich sagte, du sollst mich nicht Bengel nennen.“

Nur knapp kann Laika dem Schwerthieb entkommen, in dem er sich unter diesen rollt und dabei sein eigenes Schwert aufsammelt. Dabei verlieren seine hüftlangen, silberweißen Haare, welche leicht stachelig sind und eisblaue Spitzen haben, ein paar Strähnen. Mit den Händen stößt er sich vom Boden ab, um nach einer halben Drehung auf seinen Pfoten zu landen. Während der Drehung hat er die Scheide von seinem Katana entfernt und pariert mit der Klinge einen weiteren Hieb.

„Das war ein ziemlich feiger Angriff, alter Mann.“ Erneut wehrt er weitere Angriffe von Logan ab.

„Ariem und Chi Tang.“ Mit zwei diagonalen Schlägen von unten, gefolgt von einem vertikalen Schlag von oben, attackiert er jetzt Laika.

Dieser kann dem Letzten nur ausweichen anstatt zu parieren, wobei der einen Tritt von Logan in sein Hinterteil bekommt. „Und was sollen mir die Namen jetzt sagen?“

Die Antwort auf diese Frage waren mehrere schnelle und kraftvolle Schläge aus verschiedenen Richtungen. Laika kann zwar alle abwehren, wird aber dadurch nach hinten gedrängt. „Wenn du im Unterricht die Geschichten nur halb so aufmerksam wie die Schwerttechniken gelauscht hättest, wüsstest du, dass Ariem der Feigling war, da er seinen Gegner nur von hinten angriff. Chi Tang hingegen griff seine Gegner nur von vorne an, genau wie ich. Also Bengel, war das ein feiger Angriff oder nicht.“

„Du kannst ja doch was in Kurzform erklären und nenn mich nicht immer Bengel.“ Jetzt geht Laika in die Offensive und schafft es Logan zurückzudrängen. Dieser belächelt das Ganze aber nur. Dadurch angestachelt erhöht Laika seine Anzahl von Schlägen und setzt in jeden mehr Kraft ein.

Anstatt dass Logan die Angriffe abwehrt, weicht er diesen aus und schafft es dabei, mit seinem Schwertrücken Laika zu treffen. Nach ein paar Treffern geht Laika auf Abstand, wobei Logan ihn gewähren lässt. Nun trennen die beiden etwa sechs Meter. //Klasse, schon wieder habe ich mich provozieren lassen. Okay, ruhig atmen, konzentrieren und Attacke.//

„Was ist, musst du erst überlegen, was du als Nächstes machst? Na komm, ich mach es dir einfach.“ Seine linke Hand nimmt Logan vom Griff und hält das Katana jetzt nur in der rechten. Die Spitze berührt den Boden und die Klinge zeigt nach hinten. „Ein Angriff und ich habe gewonnen.“

//Das werden wir ja sehen.// Das Schwert horizontal rechts haltend, stürmt Laika auf Logan zu und führt den Hieb aus. Das Ergebnis ist, dass Laika rücklings auf der Erde landet, Logans Schwert sich neben seinem Kopf in die Erde bohrt, während Laikas Schwert kurz durch die Luft saust, bevor es auf dem Boden landet.

„Wie oft habe ich dir über den Schneetanz berichtet? Ich habe keine Lust mehr auf dich. Deine Ausbildung ist zu Ende und du bist ein herausragender Kämpfer, aber mit deiner Einstellung wirst du nie ein Meister werden. Mach was du willst Bengel, ich werde meine Zeit nicht weiter an dir vergeuden.“ Danach lässt er sein Schwert wieder in der Scheide verschwinden und dreht Laika den Rücken zu. „Deine Ausbildung bei Maria hast du ja auch schon beendet. Ich weiß, dass du schon seit Längerem weiter ziehen möchtest und Reisende soll man ja bekanntlich nicht aufhalten.“ Mit langsamen Schritten geht Logan zur Siedlung zurück. //Einige müssen manche Sachen halt auf die harte Tour lernen. Und nichts ist härter, als eigene Erfahrung zu sammeln.//

„He, alter Mann, danke für alles.“